

Universität St. Gallen

Intensivstudium für KMU

Unternehmer und Führungskräfte die in der Super-League oder im World-Cup der Wirtschaft mitspielen wollen, benötigen eine profunde Ausbildung. Dies gilt nicht nur für Konzerne sondern auch für KMU.

von Tamara Roderer (*)

Die Universität St.Gallen hat diese Entwicklung schon früh erkannt und ein speziell auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnittenes Institut gegründet. Eine zentrale Aufgabe des Schweizerischen Instituts für Klein- und Mittelunternehmen ist die Weiterbildung.

Das Intensivstudium KMU ist das einzige universitäre Nachdiplomstudium speziell für KMU. Es richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus KMU aller Branchen. Ziel ist es, die Fähigkeiten der Studierenden zu einer erfolgreichen Unternehmensführung weiter zu entwickeln. Renommierete und international tätige Professoren der Universität St.Gallen sowie anderer ausgewählter Universitäten sichern die Nähe zur aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Forschung. Durch vielfältige Beratungsmandate und andere Praxisaktivitäten sind die Dozenten am Puls der Zeit und kennen die Probleme der KMU aus erster Hand.

Blockwoche im Ausland

Pro Studiengang stehen 45 Plätze zur Verfügung. Um sich für einen der begehrten Plätze qualifizieren zu können sind folgende Kriterien ausschlaggebend: Führungsebene, Führungserfahrung und die Grösse der Unternehmung in der der Bewerber tätig ist. Eine Ausbildung an einer Universität oder Fachhochschule ist dagegen keine zwingende Voraussetzung.

Das 60 Tage umfassende Studium gliedert sich in zwölf Blockwochen à 4,5 Tage. Zum

Curriculum zählen folgende Themenkomplexe: Grundlagen der Unternehmensführung, Volkswirtschaft und Umfeld, Strategisches Management, Rechnungswesen, Marketing, Führung und Organisation, Management Accounting, Innovations- und Technologiemanagement, Management der Human Resources, Recht und Corporate Governance sowie Internationalisierung. Der Unterricht erfolgt in deutscher Sprache. Für die letzte Blockwoche «Internationalisierung», die im Ausland durchgeführt wird, werden zumindest passive Englischkenntnisse vorausgesetzt.

Praxisnahe Diplomarbeit

Um am Ende des Studiums das «KMU-Diplom HSG» zu bekommen, gilt es, am Ende jeder Blockwoche die abschliessende Prüfung zu bestehen. Zudem wird studienbegleitend eine Diplomarbeit verfasst. Konkrete Fälle aus der eigenen unternehmerischen Praxis können mit der Betreuung eines Spezialisten vertieft untersucht werden. Da bereits während dem Auswahlverfahren darauf geachtet wird, dass die Teilnehmenden die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen, ist die Durchfallquote gering. Das Intensivstudium KMU erfolgt in Abstimmung mit dem Schweizerischen Gewerbeverband sowie Economiesuisse. Bewerbungsschluss für die 16. Durchführung ist der 31. Oktober 2005.

Neben dem Studium wird ein interessantes Rahmenprogramm geboten. Über den Studienzeitraum hinaus sind die Absolventen im internationalen Alumni Netzwerk, dem KMU-Circle organisiert. Das Netzwerk zählt heute mehr als 500 aktive Mitglieder, die sich jedes Jahr Anfang April für das mehrtägige KMU-Circle-Forum im Engadin treffen.

(*) Tamara Roderer ist Studienbetreuerin des Intensivstudiums KMU. (www.kmu.unisg.ch, kmu@unisg.ch)

